

Mausi

Der unglaubliche Traum

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

1. Der Traum beginnt
2. Der Rundgang
3. Die Falltür
4. Die Rettung
5. Der Traum endet

Vorwort

Ich verfasse hier eine Geschichte über einen Traum den ich wirklich mal geträumt habe. Darum ist es ein purer Traum und keine Erfindung. Ich wünsche viel Spass beim lesen;)

Inhaltsverzeichnis

1. Der Traum beginnt
2. Der Rundgang
3. Die Falltür
4. Die Rettung
5. Der Traum endet

Der Traum beginnt

Es passierte eines Abends, als ich wieder einmal stundenlang wach war. Ich hatte gerade wieder in einem Harry Potter Buch gelesen und fing an ein bisschen zu träumen. Schon fand ich mich in Hogwarts wieder und zwar auf einem Besen mitten in einem Quidditchspiel. Es stand gerade 40 : 20 für Gryffindor. Ich sah mich zitternd um konnte Harry aber nirgends entdecken. So blieb mir nichts anderes übrig als mich an den Besen zu klammern und mitzuspielen den ich war scheinbar der Sucher. Ich war richtig gut, was mich wunderte und hielt nach 5 Minuten den Schnatz in den Händen. Hermine und Ron jubelten mir zu und kamen sofort angerannt als ich landete, um vom Besen zu steigen. Ich fragte sie verdutzt, „wo ist denn Harry?“ Sie sagten mir das Er im Krankenflügel sei und führten mich hin. Als ich an sein Bett trat, lächelte er mir zu und meinte, "du warst sehr gut ich habe dich von hier oben gesehen." Ich wollte wissen, was er den hat und er sagte mir das Er beim letzten Spiel einen Klatscher gegen den Kopf bekommen hat und seit dem das Bett hüten muss. So kam es dann das wir uns für den nächsten Tag zu einer kleinen Führung durch das Schloss verabredeten.

Der Rundgang

Wir trafen uns draußen vor dem Tor und begannen die Führung bei Hagrid. Er freute sich uns zu sehen und bat uns Kuchen und Tee an. Während wir so da saßen, fragte Harry: „Was wollen wir uns als Nächstes ansehen?“ „Die Ländereien“, antwortete ich und Harry nickte.

Er zeigte mir die wunderschöne Landschaft und führte mich dann in die Eingangshalle von Schloss Hogwarts. Ich war sprachlos von der atemberaubenden Schönheit dieses Schlosses. Wir trafen ein paar Geister und grüßten Hermine und Ron die Hand in Hand durch die Gänge schlenderten. Wir gingen in die Kerker konnten Snape allerdings nirgends sehen. Zum Glück auf eine Bekanntschaft mit ihm hatte niemand Lust. Langsam gingen wir in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors und setzten uns vor den Kamin auf den kuscheligen Teppich. Ich sah lange in die knisternden Flammen bis Harry auf einmal meine Hand in die seine nahm und ich mich bei ihm anlehnte. Ich war sofort in ihn verliebt und schwebte im siebten Himmel, als wir uns schließlich küssten. Ich weiß gar nicht mehr, wie lange wir so da saßen bis wir aufstanden und er mir meinen Schlafsaal zeigte. Wir küssten uns zum Abschied und gingen schlafen. Doch mitten in der Nacht musste ich plötzlich dringend aufs Klo und irrte auf der Suche danach durchs Schloss bis ...

Die Falltür

Auf dem Weg zum Klo irrte ich durch lauter Gänge ich weiß gar nicht mehr, wie viele bis ich eine Tür entdeckte. Darauf stand WC ich wollte sie gerade öffnen als Peeves um die Ecke kam und hämisch lachte. Hast wohl ne volle Blase was?, spottete er. Ich nickte und wollte hineingehen als Peeves auf einmal den Arm einer Rüstung hinunter drückte und unter mir eine Falltür aufsprang in die ich plötzlich hineinstürzte. Ich hörte wie die Klappe wieder zufiel und saß in der Falle fest. Was würde nun mit mir geschehen? Würde mich hier unten je einer finden? ...

Die Rettung

Niemand wusste das ich hier war. Leise weinte ich vor mich hin, bis ich stimmen hörte. Harry rief nach mir, denn er wollte mich vom Schlaftsaal abholen konnte mich aber nicht finden. Ich schrie um Hilfe doch er hörte mich nicht. Bis er wohl seine Karte geholt hatte denn ein paar Minuten später hörte ich wie er auf die Falltür klopfte und fragte, ob ich darin sei. Vor Freude das endlich Rettung da war schrie ich so laut ich konnte. Da riss Harry die Falltür auf, half mir hinaus und küsste mich überglücklich darüber mich entdeckt zu haben. Ich umarmte ihn und war ihm unendlich dankbar das er mich gerettet hatte...

Der Traum endet

Total erschöpft nach dieser ungemütlichen Nacht wurde ich von Harry in den Gemeinschafts - raum gebracht. Ich legte mich in einen Sessel und nickte ein. Nach einer ganzen Weile wie mir schien brachte Harry mir etwas zu essen. Nach dem Essen gingen wir ein bisschen spazieren. Am See angekommen setzten wir uns unter einen Baum. Dann gab mir Harry einen unglaublichen Kuss, der scheinbar ewig dauerte. Doch plötzlich bemerkte ich wie Harry immer durchsichtiger wurde und erschrak. Ich wollte ihn festhalten aber griff durch ihn hindurch bis ich sah das auch der Rest der Landschaft sich auflöste. Ich fing an zu weinen wollte es nicht war haben. Harry sagte schließlich etwas zu mir was ich nie vergas: "Ich werde dich nie vergessen und ich werde immer bei dir sein." Auf einmal erwachte ich und lag wieder in meinem Bett. Doch etwas war anders. Ich hatte feuchtes Gras an den Füßen und Staub in den Haaren. Ich entdeckte nun auch ein Buch auf meinem Tisch, das da vorher nicht gelegen hatte. Schnell blätterte ich es durch und sah Bilder von mir und Harry. Auf der letzten Seite war ein großes Bild von Harry ich blickte es an und er zwinkerte mir zu

Hinweis: Das ich in der Story bin ich Mausli ;)